

Pressemitteilung

Netzwerken mit Roland Koch: IMMOEBS begrüßt 400 Gäste zum Neujahrsempfang im Frankfurter Hof

- Roland Koch: mehr Mut zu positiven Prognosen
- Prosperierende Immobilienwirtschaft trotz „Jahr der Ängste 2012“
- Risikofaktoren 2013: Stabilisierung der Märkte USA und China

Frankfurt, den 31. Januar 2013 – Die Immobilienbranche befindet sich trotz krisengeschüttelter Jahre im Aufwind, daran ließ der gestrige Abend im Frankfurter Hof keinen Zweifel. Das Alumni-Netzwerk IMMOEBS e.V. hatte in Zusammenarbeit mit der DG HYP zum Neujahrsempfang geladen und über 400 Branchenvertreter folgten diesem Ruf.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt des ehemaligen Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch, seit 2011 Vorstandsvorsitzender der Bilfinger SE. Trotz Risikofaktoren, wie die erforderliche Stabilisierung der zentralen Märkte USA und China, zeichnete Koch insgesamt ein positives Bild der Immobilienwirtschaft 2013. Entsprechend forderte er die Branche auf, sich aus der Angststarre der vergangenen Jahre zu lösen: „Seit der Finanzkrise 2008 wagt kaum jemand, positive Prognosen zu stellen, vor allem gibt es keine hinreichende Kultur mehr, positive Prognosen auch zu nutzen“, so Koch.

Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands der DG HYP, zog ebenfalls eine positive Bilanz. 2012 als „Jahr der großen Ängste“ sei ohne einen Zusammenbruch der Eurozone überwunden. Im Windschatten der Furcht vor Inflation, Deflation oder einem EU-Austritt Griechenlands seien in der Immobilienwirtschaft überraschend gute Abschlüsse möglich gewesen. „Die Tatsache, dass die EZB berechenbar ist und den Euro um „jeden Preis“ verteidigt, hat die Kapitalmärkte beruhigt und lässt auch für 2013 eine positive Immobilienkonjunktur erwarten.“

Beide Referenten waren sich zudem einig über die Bedeutung branchenspezifischer Netzwerke wie IMMOEBS e.V. „Die Gesellschaft lebt vom Dialog, Austausch und Miteinander“, so Reutter. Und Koch ergänzte, als Hessischer Ministerpräsident habe er das Wachstum des Alumni-Vereins IMMOEBS weit über die Rhein-Main Region hinaus auf Bundesebene beobachtet. „Dieses Wachstum ist gut für alle und formt eine große Gemeinde“. Entsprechend betonte auch Jörg Lammersen, Vorstandsvorsitzender IMMOEBS e.V., am Rande der Veranstaltung: „Der Neujahrsempfang unseres Arbeitskreises hat hier in Frankfurt seit Jahren seinen festen Platz im Kalender der Immobilienbranche. Veranstaltungen wie diese unterstreichen die Stellung von IMMOEBS als führendes immobilienwirtschaftliches Netzwerk in Deutschland.“

Bildunterschriften:

Bild 1: Roland Koch, Vorstandsvorsitzender Bilfinger SE

Bild 2 (v.l.n.r.): Jörg Lammersen, Vorstandsvorsitzender IMMOEBS e.V.; Jörg Philippsen, Arbeitskreisleiter Rhein-Main

IMMOEBS e.V.; Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands, DG HYP; Roland Koch, Vorstandsvorsitzender Bilfinger SE; Udo Grützmaier, Arbeitskreisleiter Rhein-Main IMMOEBS e.V.; Manfred Benkert, Arbeitskreisleiter Rhein-Main IMMOEBS e.V.

Bild 3: Netzwerken beim IMMOEBS Neujahrsempfang des Arbeitskreises Rhein-Main am 31.01.2013, Steigenberger Frankfurter Hof, Frankfurt

Über IMMOEBS

IMMOEBS ist das Netzwerk ehemaliger Post-Graduate-Studierender und Masterabsolventen der Immobilienökonomie an der European Business School und der Universität Regensburg. Mit rund 2.400 Mitgliedern ist IMMOEBS das bedeutendste Alumni-Netzwerk der deutschen Immobilienbranche mit Standorten auch in Luxemburg und Österreich.

Zentrale Leistungen von IMMOEBS:

- Aufbau und Pflege von Branchenkontakten
- Networking auf lokaler Ebene in neun regionalen Arbeitskreisen
- Durchführung von Fachveranstaltungen (z.B. ImmobilienForum, Exkursionen, Baubesichtigungen)
- Bereitstellung eines umfassenden Fortbildungsangebots (Fach- und persönlichkeitsbildende Seminare)
- Förderung der immobilienwirtschaftlichen Forschung

Weitere Bilder der Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne per Email zur Verfügung: info@immoeps.de

Pressekontakt

IMMOEBS e.V.
Friedenstraße 31a
65189 Wiesbaden
Tel.: +49. (0)611. 44 78 495
Fax: +49. (0)611. 44 78 496
Email: info@immoeps.de
www.immoeps.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Caroline Wagner
Internet-Community & Informationsmanagement